

**Fange nie an aufzuhören.
Höre nie auf, anzufangen.**

Marcus Tullius Cicero



Aus dem DEMENSCH-Postkartenkalender von Peter Gaymann und Prof. Dr. Thomas Klie, jährlich aus dem medhochzwei-Verlag und erhältlich auf www.gaymann.de.

Seit mehr als 15 Jahren, mittlerweile als Netzwerk Demenz, setzen wir uns in Bochum für die Verbesserung der Situation an Demenz erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen ein:

- Verbesserung von Beratung, Betreuung und Versorgung
- Konkrete Unterstützungsangebote für Erkrankte und Angehörige
- Intensive Kooperation aller Institutionen, Dienstleister und freiwillig Engagierten.

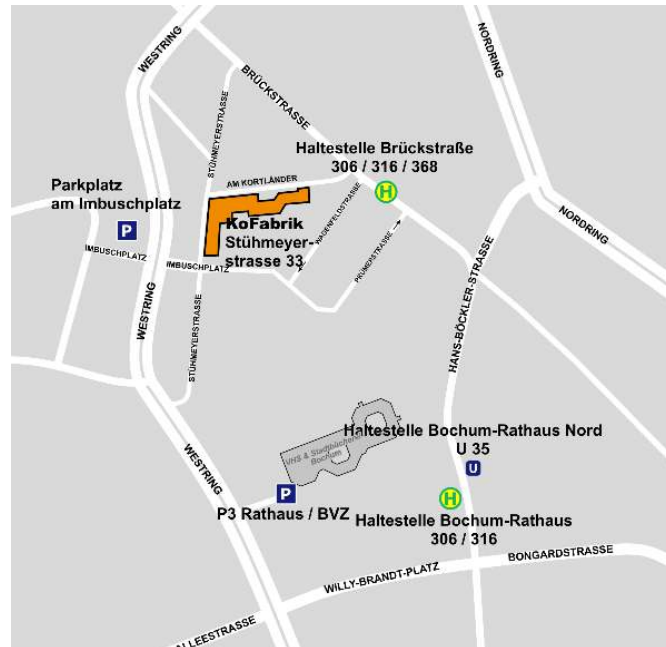
Dieser Fachtag wird als regionales Netzwerk für pflegebedürftige Menschen in NRW durch die Pflegekassen nach §45c Abs. 9 SGBXI gefördert.

Herzlich willkommen...

In der Quartiershalle der KoFabrik

Stühmeyerstraße 33
44787 Bochum

Termin:
Mittwoch, 17. September 2025
von 14:00 bis 17:00 Uhr



Anfahrt ÖPNV

U-Bahn: U 35

Straßenbahn: 306, 316

Bus: 336, 350, 33, 368

Parkplätze:

Im Quartier mit Parkschein,
Begrenzung auf 2 Stunden

Mehr Infos:



**Autonomie
auch mit
DEMENTZ:
Mensch sein
und bleiben**

**Einladung
zum
Bochumer
Alzheimerstag**

17.09.2025

**Eine Veranstaltung des
Netzwerks Demenz Bochum**

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

erneut lädt das seit über 15 Jahren engagierte Netzwerk Demenz Bochum zum Alzheimertag in die Quartiershalle der KoFabrik ein.

Am 17. September 2025 steht das Motto „Mensch sein und bleiben“ im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund des bestehenden Spannungsfeldes zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge erhalten Interessierte jede Menge wichtige Informationen, die helfen, die Situation an Demenz erkrankter Mitmenschen und ihrer Angehörigen zu verbessern.

„Mensch sein“ bedeutet, respektvoll in einer Gemeinschaft mit anderen zusammenzuleben. Rücksicht zu nehmen auf die Erwartungen und Bedürfnisse jener, die Unterstützung brauchen.

In der Begleitung und Betreuung demenzkranker Menschen kann man schnell an seine psychischen wie physischen Grenzen kommen. Gerade dann ist es umso wichtiger, „Mensch zu bleiben“ – verständnisvoll und fürsorglich der jeweiligen Situation zu begegnen. Mit Menschlichkeit und Fürsorge tragen wir alle dazu bei, dass Menschen mit Demenz so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Ich danke dem Netzwerk Demenz Bochum und allen Mitwirkenden herzlich für den jährlich organisierten Bochumer Alzheimertag sowie für das starke Engagement für Betroffene und deren Familien.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich interessante und informative Eindrücke.



Ihr Thomas Eiskirch



Autonomie mit/bei? Demenz - Mensch sein und bleiben

Mittwoch, 17. September 2025

ab 13:45 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung

14:15 Uhr Vortrag:

***Zwischen Selbstbestimmung
und Fürsorge***

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ habil.

Renate Schramek

Hochschule für Gesundheit

**15:00 Uhr Kaffeepause mit
Markt der Möglichkeiten**

15:30 Podiumsdiskussion:

***Selbstbestimmung und
Fürsorge im Alltag –
ethische und rechtliche
Aspekte***
**moderiert
von Melanie Desens**

16:15 Ausklang

**Durch die Veranstaltung
führt Jutta Meder**

Auch in diesem Jahr wird eine kostenfreie Betreuung der Angehörigen mit Unterstützung der Tagespflege Rombacher Tor und der Tagespflege Bochum angeboten.

Ansprechpartnerinnen zur Anmeldung zur Veranstaltung und Betreuung:

Barbara Crombach und Jutta Meder

Alzheimer Gesellschaft Bochum e.V.
Universitätsstraße 77
44789 Bochum

Telefon: 0234 – 33 77 72

E-Mail: anmeldung@alzheimer-bochum.de